

Konzepte der festen Gruppen

Don Bosco Dancer

Im Jahr 2000 begann eine Gruppe von sechs Kindern in den Räumen des Clubs mit ihrem Tanztraining.

Geleitet wird die Gruppe seit dieser Zeit durch eine ehrenamtliche Mitarbeiterin

Nach langem Überlegen gaben sie sich den Namen „Don Bosco Dancer“. Seitdem entwickelte sich eine Gruppe von mehr als 50 Kindern. Das Alter der Kinder liegt zwischen 3 und 19 Jahren. Vier der sechs Kinder der ersten Stunde sind heute noch dabei, teils als aktive Tänzer, teils als Trainer, die ihr Können an die Jüngeren weitergeben. Mittlerweile übernehmen sie sogar das Training in anderen Jugendhäusern.

Schnell wurde klar, dass die Kinder mehr suchten, als nur den Spaß an der Bewegung.

Die nachrückenden Kinder kommen oft aus schlechten Familienverhältnissen. Besonders der Anteil der Alleinerziehenden, jungen Mütter, teils ohne Arbeit und Hartz 4 Empfänger hat in den letzten Jahren stark zugenommen.

Die neuen Kinder werden hier liebevoll in die Gruppe aufgenommen, erfahren Wertschätzung und entwickeln daraus jede Menge Selbstbewusstsein, welches sie bei zahlreichen Auftritten unter Beweis stellen. Oft tanzen die Kinder vor mehr als 100 Zuschauern. Die Kinder arbeiten aktiv an der Gestaltung der Tänze mit.

Neben den Auftritten wird das Gruppengefühl durch Ausflüge, Feiern und intensiver Auseinandersetzung mit den Problemen der Kinder und deren Eltern gestärkt.

Auch die Eltern werden aktiv in unsere Arbeit eingebunden, sie erhalten kleine Aufgaben innerhalb der Gruppe, z.B. Kassenführung, Koordination der Auftritte, Mithilfe beim Training.

So entsteht eine große Don Bosco Familie, die Eltern entwickeln Vertrauen und nehmen Hilfestellung durch die pädagogischen Fachkräfte an.

Mittlerweile hat die Gruppe auch ein Motto: Don Bosco Dancer, gegen Gewalt und Drogen und für mehr Toleranz.

Durch das Training und durch die Betreuung der Kindern gelingt es uns, sie sinnvoll zu beschäftigen, sie mit einzubeziehen, sie zu fördern und sie von der Straße zu holen.

Breakdance

Jeden Mittwoch treffen sich die Breaker unter professioneller Anleitung im Club. Junge Menschen zwischen 10 und 25 Jahren erlernen nicht nur die Grundelemente des Breakdance, sondern erarbeiten auch selbst Choreographien.

Die Ergebnisse des Trainings lassen sich in zahlreichen Auftritten bewundern. Zu den Höhepunkten zählen hierbei der Auftritt bei der Eröffnungsfeier der

salesianischen Jugendspiele, sowie ein Pausenauftritt während eines Zweitliga-Volleyballspiels.

Die Truppe besteht bereits seit zehn Jahren und wird jetzt von einem früheren Teilnehmer geleitet. Er hat es geschafft aus seinem Erfolg heraus andere Jugendliche zu motivieren.

Circus Fantasia

Circus Projekte gibt es schon seit zwanzig Jahren im Club. Seit acht Jahren gibt es nun den Circus Fantasia. Die jetzigen kleinen Artisten sind Schüler der Dionysiusgrundschule.

Hier erfolgt eine Kooperation mit der offenen Ganztagschule, die Schüler werden von ehrenamtlichen Helfern des Clubs von der Schule abgeholt und in unser Haus gebracht. Dort findet dann ein Mal in der Woche die AG statt.

Hier erlernen die Kinder Elemente der Jonglage, des Einradfahrens, der Akrobatik, sowie Übungen auf den Laufkugeln und dem Drahtseil. Neben der sportlichen Herausforderung ist hier auch Teamfähigkeit, Kreativität, und Konzentration gefordert.

Mittlerweile sind die jungen Artisten in der Lage bei kleineren Auftritten ihr Können zu zeigen.

Geleitet wird die AG durch den langjährigen, ehrenamtlichen Circusdirektor und einer ehrenamtliche Mutter deren Kinder bereits seit Gründung des Circus Fantasia mitgewirkt haben. Unterstützt werden die Beiden durch weitere ehemalige Circuskinder.